

Liebe Freunde von Toloha-Partnership,

längere Zeit herrschte etwas "Ruhe" in unserer Kommunikation. Es ist also an der Zeit, mich bei Euch zu melden. Die "Ruhepause" war bedingt durch hauptsächlich zwei Umstände:

1) Rosi und ich waren seit Dezember letzten Jahres vollauf beschäftigt mit der Renovierung unseres kleinen - von unserer Mutter geerbten - Häuschens. Im März erfolgte dann der Umzug aus unserer alten Wohnung ins Haus. Danach mussten wir uns erstmal richtig "einleben" und einrichten und wie immer in solchen Fällen gibt es so vieles zu regeln...

2) Unser Kindergarten-Projekt haben wir Anfang des Jahres erfolgreich abgeschlossen. Seit März ist der neue Kindergarten in Betrieb. Das war für uns alle eine große Anstrengung und immer auch ein wenig bangen, ob wir das finanziell stemmen können. Es hat sich alles glücklich gefügt. Eine ganze Reihe größerer und kleinerer Spenden hat uns immer rechtzeitig mit Kapital versorgt, so dass der Bau kontinuierlich, mit nur kleinen Unterbrechungen, fertiggestellt werden konnte. Darüber - und über die vielen Helfer, Spender und Unterstützer, die das alles möglich gemacht haben - sind wir überglücklich und sagen im Namen der Dorfbewohner, der Distriktverwaltung und nicht zuletzt der Kinder von Toloha:

ASANTENI SANA - vielen, vielen Dank Euch allen...!!!

Jetzt schauen wir mit neuer Kraft und neuem Elan nach vorne: Rosi besetzt schon wieder fleißig Info- und Verkaufsstände für Toloha, allein in diesem Monat an 4 Tagen...!!!
Gleichzeitig strecken wir unsere Fühler aus nach weiteren Unterstützern und Förderern.

Anfang Juli werde ich nach Toloha reisen. Dort werde ich wieder mit dem Team unserer Partnerorganisation aus den USA zusammentreffen. Das wird diesmal wahrscheinlich eine größere Gruppe sein. Daniel will mit seiner ganzen Familie (Frau und drei Kinder) anreisen, denn im letzten Jahr ist sein älterer Bruder verstorben. Seine Mutter, die ja noch in Toloha lebt, ist mittlerweile sehr gebrechlich und möchte gerne einmal ihre Enkelkinder kennen lernen. Wir hoffen und beten, dass dies alles für seine Familie noch einmal möglich wird. Daniels Frau war seit ihrer Ausreise aus Tansania nicht mehr bei ihrer Familie. Das ist nun über 10 Jahre her...

Auf unserem Programm stehen folgende Punkte:

1. Vollständige Evaluierung der Wasserversorgung nach einem Jahr Betriebszeit
2. Evaluierung, Übergabe und Einweihung des neuen Kindergartens
3. Vorbereitungen und administrative Abklärungen für das Klinik-Projekt
4. Verbesserung der Ausstattung für den Kindergarten und die vorhandene kleine Krankenstation
5. Unterstützung des neuen (ersten) Pastors und seiner Familie: Aufbau und die Stärkung der christlichen Gemeinde in Toloha

zu 1) Mr. Marandu, Leiter der Water Service Facility in Hai, hat im Auftrag von Toloha Partnership USA das Dorf am 02. Juni 2017 besucht und uns seinen Statusbericht geschickt. Auf der Grundlage dieses Berichtes und unserer eigenen Inspektion vor Ort möchten wir eine Bewertung der Wirkung und der Nachhaltigkeit des Projektes vornehmen.

zu 2) Der Kindergarten ist, wie bereits erwähnt, seit März in Betrieb. Es hat einige "politische" Unstimmigkeiten gegeben, wie die Distriktverwaltung und die lokale Dorfgemeinschaft mit diesem Kindergarten umgehen soll. Nicht alle diese "Konflikte" sind bis zu uns durchgedrungen, aber lt. Daniel ist die Situation mittlerweile geklärt und es wird eine große, offizielle Einweihungs- und Übergabefeier mit allen Beteiligten stattfinden.

zu 3) Hier hat Daniel Hausaufgaben von seinem Projektteam aus den USA erhalten, die es abzarbeiten gilt. Das Projekt soll im nächsten Jahr (2018) begonnen werden und bis 2020 fertig sein. Es ist vorgesehen, dass im nächsten Jahr das "Klinik"-Team aus den USA zum Kickoff kommt. In diesem Jahr besteht das Team hauptsächlich aus Mitgliedern von Daniels Kirchengemeinde (Grace Fellowship Church in Kinston, NC).

zu 4) Wir werden einiges an Spielzeug, Sportsachen und Lehrmitteln (Stifte, Hefte, Bücher etc.) mitbringen und weiteres vor Ort besorgen. **Für die aktuelle medizinische Versorgung vor Ort haben wir folgende Bitte an euch: Wir haben großen Bedarf an medizinischen Gerätschaften für das Dorf Toloha: Blutzucker-Messgeräte, Waagen für Erwachsene, Blutdruckmanschetten und Stethoskope. Bitte meldet euch per Telefon oder Email, wenn ihr uns helfen könnt! Ich werde die Sachen ebenfalls gleich mit nach Toloha nehmen.**

zu 5) Nicht zuletzt ist es unser Ziel, vor Ort in Toloha eine christliche Gemeinde zu etablieren. Bisher war alles sehr provisorisch, aber seit einigen Monaten gibt es einen jungen Pastor, Renatus Mlanda, mit Familie vor Ort. Er wohnt derzeit in dem Haus, das wir bisher für uns als Unterkunft vor Ort genutzt haben. Wer möchte, kann gerne z.B. via FaceBook Kontakt mit ihm aufnehmen:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100007078487885&fref=ts>

Bisher wird Renatus rein aus privaten Spenden (aus den USA und viel von Daniel persönlich) finanziert. Wir wollen beraten, wie wir das auf eine gesicherte Basis stellen können. Auch soll ein eigenes kleines Kirchengebäude errichtet werden. Jede Spende/Unterstützung von unserer Seite ist willkommen!

Sobald ich von der Projektreise zurück bin gibt es natürlich einen ausführlichen Bericht.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Schäfer

Toloha Partnership Deutschland e.V. Vorstand c/o Klaus Schäfer Fronstr. 11 D-65594 Runkel/Dehrn Germany	www.tolohapartnership.de www.facebook.com/tolohadeutschland www.betterplace.org/p41754
phone: +49 (6431) 5849671 fax: +49 (6431) 5843582 mobil: +49 (151) 14332136 email: vorstand@tolohapartnership.de	